

Weitere bemerkenswerte Käfernachweise (Coleoptera) in Mecklenburg-Vorpommern (Teil 5)

PETER SCHEUNEMANN

Nachfolgend soll über einige weitere aktuelle und faunistisch bemerkenswerte Käfernachweise aus Mecklenburg-Vorpommern berichtet werden. Alle Belege bzw. Sichtungen wurden vom Autor bestimmt. Die Nachweise erfolgten dabei wiederum ganz überwiegend im Gebiet der Rostocker Heide sowie im Malchiner Holz (süd)östlich von Teterow. Die jeweiligen Fundumstände werden beschrieben. Die Gefährdungseinstufung erfolgte nach den aktuellen Roten Listen Deutschlands (RL D) (GEISER 1998; BfN 2021) und, soweit vorhanden, Mecklenburg-Vorpommerns (RL MV) (BRINGMANN 1993; MÜLLER-MOTZFELDT & SCHMIDT 2008; RÖBNER 2013).

Trogositidae

***Tenebroides fuscus* (Preyssler, 1790)** (RL D: 2):
27.02.2022 Rostocker Heide, Nähe Stuthof (MTB 1838.2), mehrere Ex. unter trockenen Rindenschuppen einer Buchenruine (*Fagus*) (Abb. 1).



Abb. 1: Lebensraum von *Tenebroides fuscus* (Preyssler, 1790) in der Rostocker Heide mit stark sonnenexponierten Buchenruinen.

Deutschlandweit seltene Art urständiger Wälder, die für Mecklenburg-Vorpommern wohl erstmalig 2018 bei Neubrandenburg (GÜRLICH 2019) sowie

2019 bei Pritzier (ZIEGLER 2021) nachgewiesen wurde.

Elaeteridae

***Ampedus cardinalis* (Schiodte, 1865)** (Urwaldreliktart der Kategorie 1) (RL D: 1):
05.05.2020 Rostocker Heide Nähe Stuthof (MTB 1838.2), 2 Ex. im trocken rot-faulen Kernholz einer frisch umgestürzten Eichenruine (*Quercus*).
19.02.2022 Remplin E Teterow (MTB 2242.1), 4 Ex. und mehrere Larven im trocken rot-faulen Kernholz eines herabgebrochenen, mächtigen Kronenastes einer anbrüchigen, von *Osmoderma eremita* (Scopoli, 1763) besiedelten Alteiche (*Quercus*) (Abb. 2), gemeinsam mit je 1 Ex. *Ampedus hjorti* (Rye, 1905) (RL D: 2) und *Procræus tibialis* (Lacordaire in Boisduval & Lacordaire, 1835).



Abb. 2: Fundort von *Ampedus cardinalis* (Schiodte, 1865) bei Remplin.

Meines Wissens nach sind dies nach dem bekannten, von ZIEGLER aktuell allerdings nicht bestätigten, Vorkommen bei Pritzier (ZIEGLER 2021), den Funden von REIKE (2011) in der Nossentiner/Schwintzer Heide sowie GÜRLICH (2013) in Ivenack erst der vierte bzw. fünfte Nachweis dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern.

Im aktuellen Fundgebiet in der Rostocker Heide neben *Aesalus scarabaeoides* (Panzer, 1794), *Elater ferrugineus* Linnaeus, 1758, *Corticeus fasciatus* (Fabricius, 1790), *Allecula rhenana* Bach, 1856, *Colydium filiforme* Fabricius, 1792, *Osmoderma eremita* (Scopoli, 1763) und *Crepidophorus mutilatus* (Rosenhauer, 1847) (siehe unten) somit die achte vom Autor nachgewiesene Urwaldreliktart (SCHEUNEMANN 2010, 2018).

***Ampedus nigroflavus* (Goeze, 1777) (RL D: 3):**

07.04.2018 Schlosspark Remplin E Teterow (MTB 2242.1), 1 Ex. in Stammhöhle einer gefällten anbrüchigen Linde (*Tilia*).

15.04.2019 Ribnitzer Großes Moor, unmittelbar hinter dem östlichen Ortsrand von Graal-Müritz (MTB 1838.2), 1 Ex. unter der lockeren Borke einer umgebrochenen, morschen Erle (*Alnus*).

27.02.2022 Rostocker Heide Nähe Stuthof (MTB 1838.2), 1 Ex. im trocken rot-faulen Kernholz einer frisch umgestürzten Eichenruine (*Quercus*).

***Ampedus rufipennis* (Stephens, 1830) (RL D: 2):**

27.02.2022 E Teterow, Malchiner Holz (MTB 2242.1), 2 Ex. im trocken-faulen Kernholz einer frisch umgestürzten Ahornruine (*Acer* sp.).

Mitte 05/2024 E Teterow, Malchiner Holz (MTB 2242.1), in Anzahl um eine mächtige Buchenruine schwärmend.

***Cardiophorus ruficollis* (Linnaeus, 1758) (RL D:**

***):**

05/2023 Nossentiner/Schwinzer Heide, Linstow Umg. (MTB 2440), mehrere Ex. auf gelagerte Eichenstämmen umherlaufend.

***Crepidophorus mutilatus* (Rosenhauer, 1847)**

(Urwaldreliktart der Kategorie 2) (RL D: 2):

11.05.2020, Rostocker Heide Nähe Stuthof (MTB 1838.2), 2 Larven im feucht-morschen Holz einer frisch umgebrochenen Buche (*Fagus*) mit großer Stammhöhle.

03.03.2024, Rostocker Heide Nähe Radelsee (MTB 1739), 1 Fragment (Thorax) in Stammhöhle eines herabgebrochenen Rotbuchen-Wipfelastes (*Fagus*) (Abb. 3).

***Denticollis rubens* Piller & Mitterpacher, 1783**

(RL D: 2):

23.05.2018 E Teterow, Malchiner Holz (MTB 2242.1), mehrere Ex. am Feldrand im Gesträuch unter einer Buchenruine (*Fagus*) (Abb. 4).



Abb. 3: Fundort von *Crepidophorus mutilatus* (Rosenhauer, 1847) in der Rostocker Heide.



Abb. 4: Fundort von *Denticollis rubens* Piller & Mitterpacher, 1783 im Malchiner Holz.

***Elater ferrugineus* Linnaeus, 1758**

(Urwaldreliktart der Kategorie 2) (RL D: 2):

07.04.2018 Schlosspark Remplin E Teterow (MTB 2242.1), 1 Larve in der Stammhöhle einer gefällten anbrüchigen Linde (*Tilia*).

Nach jahrelangem Streit zwischen der Stadtverwaltung Malchin und dem BUND sind zunächst Anfang 2018 und in einer zweiten Aktion Anfang 2023 nun doch zahlreiche alte Linden (*Tilia*) (ca. 280 Bäume) sowie andere Bäume mit z. T. großdimensionierten Stammhöhlen im Schlosspark trotz der bekannten Bedeutung des Areals für bedrohte Tierarten gefällt und das Totholz größtenteils entfernt worden (Abb. 5 und 6). Ich selbst konnte in den vergangenen Jahren in diesen Bäumen mehrfach Arten wie *Osmoderma eremita* (Scopoli, 1763), *Protaetia marmorata* (Fabricius, 1792), *Tenebrio opacus* Duftschmid, 1812, *Cerambyx scopolii* Füssli, 1775 und *Ampedus rufipennis* (Stephens, 1830) nachweisen. Des Weiteren dienten diese Bäume vermutlich auch als Brutstätten des in Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls stark gefährdeten *Gnorimus nobilis* (Linnaeus, 1758), den ich erst- (aber auch letztmalig) 2013 in mehreren Exemplaren im Park beobachten konnte SCHEUNEMANN (2013).



Abb. 5 und 6: Schlosspark Remplin am 08.03.2023.

***Selatosomus cruciatus* (Linnaeus, 1758)** (RL D: 3):
12.05.2018 Usedom, Heringsdorf (MTB 2051.1), 2 Ex. an Efeu-berankter, feuchter Hauswand sitzend.

Buprestidae

***Phaenops cyanea* (Fabricius, 1775)** (RL D: *):
06/2019 Markgrafenheide, Gelände Ostsee-Ressort (MTB 1838.2), 1 Ex. an einem sonnenbeschienenen Kiefernstubben (*Pinus*).

Lissomidae

***Drapetes mordelloides* (Host, 1789)** (RL D: 3):
Ende 05/2020 Rostock, Neubaugebiet ehem. Güterbahnhofsgelände (MTB 1938.2), 1 Ex. im Vorgarten des Autors im Gras. Höchstwahrscheinlich mit Brennholzern eingeschleppt.

Zopheridae

***Pycnomerus terebrans* (Olivier, 1790)** (RL D: 1):
23.04.2020 Malchiner Holz E Teterow (MTB 2242.1), 3 Ex. unter der Borke einer frisch umgestürzten Eichenruine.

16.06.2024 Zippelower Holz (MTB 2544), mehrere Ex. unter Rindenschuppen einer umgestürzten Esche (*Fraxinus*).

Die Art galt lange als Urwaldreliktart, wurde aber von MÜLLER et al. (2005) nicht in die Liste aufgenommen.

***Synchita separanda* (Reitter, 1882)** (Urwaldreliktart der Kategorie 2) (RL D: 1):

23.04.2020 Malchiner Holz E Teterow (MTB 2242.1), mindestens 10 Ex. unter einer handteller-großen Rindenschuppe einer stark sonnenexponierten Buchenruine am Feldrand.

Bostrichidae

***Lichenophanes varius* (Illiger, 1801)** (Reliktart) (RL D: 2):

Anfang Mai 2019 Schlupf von insgesamt 32 Ex. aus einem 01/2019 im Malchiner Holz östlich von Teterow (MTB 2242.1) eingetragenen, herabgebrochenen, ca. oberschenkeldicken, trocken-morschen Buchen-Wipfelast (*Fagus*) (Abb. 7 und 8).

Diese überall seltene und als Relikt geltende Art konnte ich im Malchiner Holz erstmalig 2014 als Fragment sicherstellen (SCHEUNEMANN 2015). 2017 gelang mir dann die Auszucht von 4 Ex. aus einem im Malchiner Holz eingetragenen Buchenast (*Fagus*) (SCHEUNEMANN 2018).

Diese überall seltene und als Relikt geltende Art galt in Mecklenburg-Vorpommern lange als ausgestorben bzw. verschollen und konnte erst 2008 nach >100 Jahren von Gürlich für MV in den Naturwaldreservaten Conower Werder und Useriner Horst sowie 2011 im Ivenacker Tiergarten erneut nachgewiesen werden (GÜRLICH 2008, 2009, 2011).



Abb. 7. *Lichenophanes varius* (Illiger, 1801).



Abb. 8: Fundort von *Lichenophanes varius* (Illiger, 1801) im Malchiner Holz.

Melandryidae

***Osphya bipunctata* (Fabricius, 1775)** (RL D: 3):
09.05.2023 Malchiner Holz östlich von Teterow (MTB 2242.1), zahlreiche Ex. in der Bodenstreu umherlaufend und am Waldrand an Gräsern sitzend (Abb. 9); am reichlich vorhandenen blühenden Weißdorn (*Crataegus*) hingegen erstaunlicherweise kein Ex. nachweisbar.

***Zilora obscura* (Fabricius, 1794)** (RL D: *):
10.05.2019 Ribnitzer Großes Moor, unmittelbar hinter dem östlichen Ortsrand von Graal-Müritz (MTB 1739), 3 Ex. an einer umgebrochenen, morschen Kiefer (*Pinus*) umherlaufend (Abb. 10).

Obwohl ich seit Jahren regelmäßig in dem Gebiet unterwegs bin, gelang mir erst 2019 der Nachweis dieser in MV selten nachgewiesenen und bundesweit auch nur recht lückenhaft verbreiteten Indikatorart urständiger Wälder (STÖCKEL 1978; JÄGER 2014/2015; ROLKE 2021).

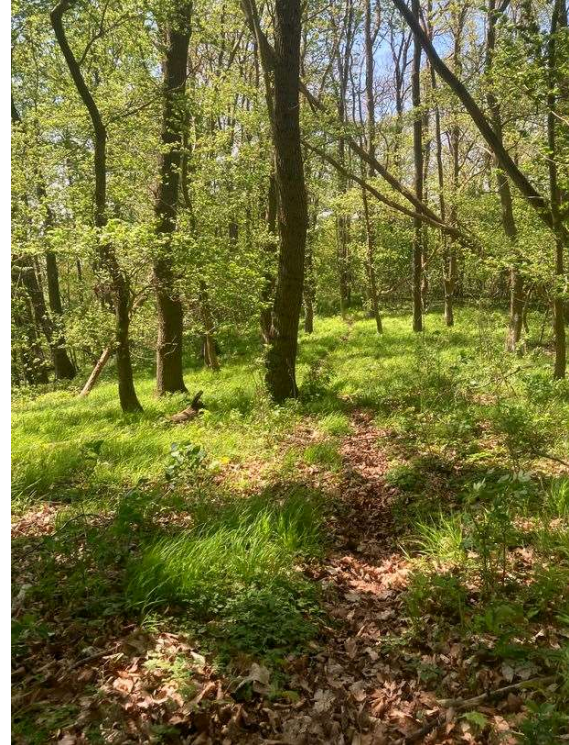


Abb. 9: Fundort von *Osphya bipunctata* (Fabricius, 1775) im Malchiner Holz.



Abb. 10: Fundort von *Zilora obscura* (Fabricius, 1794) im Ribnitzer Großes Moor.

Tenebrionidae

***Corticeus fasciatus* (Fabricius, 1790)**
(Urwaldreliktart der Kategorie 2) (RL D 2):
11.05.2019 Malchiner Holz E Teterow (MTB 2242.1), 2 Ex. an rindenloser Stammpartie einer Eichenruine (*Quercus*).

***Uloma culinaris* (Linnaeus, 1758) (RL D 3):**

11.05.2019 Malchiner Holz E Teterow (MTB 2242.1), mehrere Ex. unter der Rinde einer umgestürzten Linde (*Tilia*) am Feldrand.

Scarabaeidae

***Gnorimus variabilis* (Linnaeus, 1758) (RL D: 1)**

(RL MV: 2):

26.08.2024 Rostocker Heide Nähe NSG Radelsee (MTB 1839), 1 Ex. an einem herabgebrochenem, mächtigen Kronenast neben einer Eichenruine (Abb. 11 und 12).

Meines Wissens nach in der Region wohl letztmalig 1981 im benachbarten Ribnitzer Großen Moor, ca. 30 km östlich vom aktuellen Fundort entfernt, nachgewiesen (RÖßNER 2013).



Abb. 11: Fundort von *Gnorimus variabilis* (Linnaeus, 1758) in der Rostocker Heide.



Abb. 12: Vermuteter Brutbaum von *Gnorimus variabilis* (Linnaeus, 1758): alte Eichenruine mit rotfaulem Kernholz in der Rostocker Heide.

Lucanidae

***Aesalus scarabaeoides* (Panzer, 1794)**

(Urwaldreliktart der Kategorie 1) (RL D: 1; RL MV: R):

16.12.2024 NE Markgrafenheide, (MTB 1838), 1 Ex. im feucht-rotfaulen Kernholz eines liegenden Eichenstammes.

Bestätigung des vom Autor 2016 beschriebenen Vorkommens dieser Art in der Nähe von Markgrafenheide (SCHEUNEMANN 2018), wobei der aktuelle Nachweis ca. 1 km Luftlinie nördlich des 2016 erfolgten Nachweises gelang.

Cerambycidae

***Acanthocinus aedilis* (Linnaeus, 1758) (RL D: *)**

(RL MV: *)

04/2023 Nossentiner/Schwinzer Heide, Linstow Umg. (MTB 2440), 1 Ex. auf gestapelten Kieferstämmen (*Pinus*).

***Phymatodes alni* (Linnaeus, 1767) (RL D: *) (RL**

MV: 4):

21.05.2020, Westrand Malchiner Holz (MTB 2242.1), 4 Ex. an den Ästchen eines Reisighaufens umherlaufend.

***Rusticoclytus rusticus* (Linnaeus, 1758) (RL D: *)**

(RL MV: 4):

16.06.2024 Zippelower Holz (MTB 2544), 2 Ex. in Kopula auf einem frisch heruntergebrochenen Buchenast (*Fagus*) am Feldrand (Abb. 13), gemeinsam mit zahlreichen Ex. *Xylotrechus antilope* (Schönherr, 1817) und einigen Ex. *Plagionotus arcuatus* (Linnaeus, 1758) und *Clytus arietis* (Linnaeus, 1758).

In Ausbreitung begriffene Art, die in MV wohl weit verbreitet, aber nur selten nachgewiesen wird (BRINGMANN 1993).



Abb. 13: Fundort von *Rusticoclytus rusticus* (Linnaeus, 1758) am Rand des Zippelower Holzes.

Literatur

BfN – Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (2021): Rote Liste Gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (5): 1-704.

BRINGMANN, H.-D. (1993): Rote Liste der gefährdeten Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns. – Der Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), 28 S.

BRINGMANN, H.-D. (1998): Die Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns. – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. **37**: 5-135.

GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTKE, H. & PRETSCHER, P. (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz (Bonn-Bad Godesberg) **55**: 168-230.

GÜRLICH, S. (2008): Naturwaldreservat Useriner Horst im Müritz-Nationalpark: Bestandsaufnahme und Bewertung. – Unveröffentl. Zwischenbericht, 28 S.

GÜRLICH, S. (2009): Naturwaldreservat Conower Werder im Feldberger Seengebiet: Bestandsaufnahme und Bewertung der Holzkäferfauna 2008/2009 (xylobionte Käfer). – Unveröffentl. Abschlussbericht, 60 S.

GÜRLICH, S. (2011): Hutewaldökosystem Ivenacker Tiergarten, Forstamt Stavenhagen. Bestandsaufnahme und Bewertung der Käferfauna. Schwerpunkt Xylobionte und Koprophage 2011. – Unveröffentlichtes Gutachten.

GÜRLICH, S. (2013). Hutewaldökosystem Ivenacker Tiergarten. Bestandsaufnahme und Bewertung der Holzkäferfauna. – Unveröffentlichtes Gutachten, 119 S.

GÜRLICH, S. (2019): Naturwaldreservat ‚Schieren Buchen‘ mit Vergleichsfläche, Forstamt Neubrandenburg. – Bestandsaufnahme und Bewertung der Holzkäferfauna 2018/2019. – Gutachten im Auftrag der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Abt. Forstliches Versuchswesen.

JÄGER, O., BRUNK, I. & LORENZ, J. (2014/2015): Zur Insekten- und Spinnenfauna der Kleinraschützer Heide bei Großenhain in Sachsen. Allgemeiner Teil und Käfer (Coleoptera). – Sächsische Entomologische Zeitschrift **8**: 30-67.

MÜLLER, J., BÜBLER, H., BENSE, U., BRUSTEL, H., FLECHTNER, G., FOWLES, A., KAHLEN, M., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SCHMIDL, J. & ZABRANSKY, P. (2005): Urwald relict species. Saproxylic beetles indicating structural qualities and habitat tradition. – Waldökologie Online. **2**:106-113.

MÜLLER-MOTZFELD, G & SCHMIDT, J. (2008): Rote Liste der Laufkäfer Mecklenburg-Vorpommerns. – Der Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), 20 S.

REIKE, H.-P. (2011): Erfassung der Holz- und Pilzkäferfauna an drei ausgewählten Standorten im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide. – Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V und des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide (unveröffentl.), 32 S.

ROLKE, D., BLUMENSTEIN, C, NEUMANN K, MÜLLER, J (2021): Bemerkenswerte Käfernachweise in Brandenburg (Insecta, Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten **23** (1+2): 181-92.

RÖBNER, E. (2013). Rote Liste der Blatthornkäfer und Hirschkäfer Mecklenburg-Vorpommerns (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Der Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), 44 S.

SCHEUNEMANN, P. (2010): Erstnachweis von *Aesalus scarabaeoides* (Panzer, 1794) für Mecklenburg-Vorpommern (Coleoptera, Lucanidae). – Virgo **13** (1): 38-40.

SCHEUNEMANN, P. (2013): Weitere bemerkenswerte Käfernachweise (Coleoptera) in Mecklenburg-Vorpommern (Teil 2). – Virgo **16** (1): 39-42.

SCHEUNEMANN, P. (2018): Weitere bemerkenswerte Käfernachweise (Coleoptera) in Mecklenburg-Vorpommern (Teil 4). – Virgo **20** (1) [2017]: 34-37.

STÖCKEL, G. (1978): Zum Vorkommen von *Zilora sericea* (Sturm) (Col., Serropalpidae) in der DDR. – Entomologische Nachrichten **22**: 59-60.

ZIEGLER, W. (2021): Die Käferfauna, speziell die Holzkäfer, im Bereich der Alteichen von Schwechow bei Pritzier, Mecklenburg-Vorpommern (Coleoptera). – Virgo **24**:17-44.

Anschrift des Verfassers

Dr. med. habil. Peter Scheunemann
Beim Lokschnitten 26a, D-18055 Rostock
E-Mail: peterscheunemann@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Virgo - Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Scheunemann Peter

Artikel/Article: [Weitere bemerkenswerte Käfernachweise \(Coleoptera\) in Mecklenburg-Vorpommern \(Teil 5\) 50-55](#)